



Freuen sich über das Engagement (v.l.): Dr. Stephan Nahrath, Geschäftsführer WWE, Claudia Richter und Werner Wleklinski, Paderborner Senioreninitiaive, und Bernhard Schaefer, stellv. Bürgermeister Paderborn.

30.10.2019 11:43 CET

Im 11. Jahr 12 Leuchttürme unter 100 Förderpaketen von Westfalen Weser Energie für Vereine in der Region

Zum elften Mal startete Westfalen Weser Energie in diesem Jahr die Aktion "Ideen werden Wirklichkeit - 100 Förderpakete für Vereine in der Region". Ziel der jährlichen Aktion ist es, besonders vorbildliche Aktivitäten und innovative Ideen von Vereinen zu unterstützen. In diesem Jahr haben sich über 130 Vereine mit ihren Projekten beworben, von denen 100 ein Förderpaket erhielten. Zwölf Projekte wurden als Leuchtturm für die Region

ausgezeichnet. Drei davon sind aus Paderborn, wie das Leuchtturmprojekt der Paderborner Senioreninitiative.

Gesucht wurden auch in diesem Jahr innovative Ansätze und Ideen, die zeitnah umsetzbar sind. Unter dem Motto "Dem Alter mehr Leben geben" engagiert sich die gemeinnützige Paderborner Senioreninitiative e.V., um sozial benachteiligten älteren Menschen ein würdiges Leben im Alter zu ermöglichen. Ziel des Projekts ist die Einrichtung eines Treffpunkts im Sinne eines gemeinsamen "Wohnzimmers" für armutsgefährdete Seniorinnen und Senioren im Quartier. Die Jury packte den Vereinsmitgliedern dafür 2570 Euro in ihr Förderpaket.

"Begeisterungsfähigkeit, Mitgefühl und Eigeninitiative haben die Menschen verinnerlicht, die sich im Ehrenamt engagieren und diese Eigenschaften in ihren Projekten zum Ausdruck bringen und auch die Freude am ehrenamtlichen Engagement scheint über die Jahre hinweg ungebrochen", hob Dr. Stephan Nahrath, Geschäftsführer Westfalen Weser Energie, in seiner Laudatio hervor. "Wir engagieren uns als heimisches, kommunales Energieunternehmen in vielen Bereichen der Gesellschaft. Nicht, weil es von uns erwartet oder gefordert wird, sondern weil es zu unserer Unternehmensphilosophie gehört, sich freiwillig für die Region und die Menschen, die hier leben, einzusetzen. Neben der vielfältigen Kreativität ist auch die räumliche Bandbreite beeindruckend: Würde man sich allein die 12 Leuchttürme auf einer Landkarte vorstellen, würden sie sich über ganz Ostwestfalen-Lippe und das Weserbergland hin verteilen. Das spricht für den Ideenreichtum der gesamten Region", so Nahrath weiter.

Wieder viele neue Ideen für bürgerschaftliches Engagement

In diesem Jahr gingen über 130 Projektbewerbungen über das entsprechende Internetportal ein. Insgesamt wurden 100 Projekte prämiert, davon haben zwölf Projekte die Jury besonders überzeugt. Sie wurden von den Jurymitgliedern als wegweisend anerkannt und damit als Leuchtturmprojekte ausgezeichnet.

Übrigens hat es seit dem Start vor elf Jahren lediglich berufsbedingte Wechsel der Mitglieder in der Jury gegeben. Diese geringe Fluktuation beweist die Nachhaltigkeit und Seriosität des Konzepts. In diesem Jahr haben wieder Prof. Dr. Sebastian Braun, Entwicklung des Förderkonzepts und wissenschaftliche Begleitung, Humboldt-Universität Berlin, Heidi Berthold, Freiwilligenakademie Niedersachsen, Andreas Kersting, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, und Dr. Stephan Nahrath, Geschäftsführer von Westfalen Weser Energie, die Jury gebildet. Bei

der Vergabe haben alle Vereine die gleiche Chance, gefördert zu werden, weil es ein durchsichtiges Förderkonzept und klare Auswahlkriterien gibt. Damit ist eine hohe Transparenz über die Aufteilung der Fördermittel gegeben.

Verein: Paderborner Senioreninitiative e.V.

Projekt: Gemeinsames Wohnzimmer im Quartier

Unter dem Motto "Dem Alter mehr Leben geben" engagiert sich die gemeinnützige Paderborner Senioreninitiative e.V., um sozial benachteiligten älteren Menschen ein würdiges Leben im Alter zu ermöglichen. Ziel des Projekts ist die Einrichtung eines

Treffpunkts im Sinne eines gemeinsamen "Wohnzimmers" für armutsgefährdete Seniorinnen und Senioren im Quartier. Es sollen Angebote erstellt werden wie z. B. Hilfen bei der Nutzung eines Handys, kreative Angebote oder Spielenachmittage.

In diesem Kontext sollen u.a. eine Spielekonsole angeschafft werden, auf der ältere mit jüngeren Personen aus der Nachbarschaft digital spielen können, und Informationsnachmittage organisiert werden zum Thema Demenz und Behinderungen im Alltag im Zusammenhang mit niedrigen Renten und Informationen zu Hilfsmitteln bei Behinderungen. Geplant ist auch ein Erste-Hilfe-Kurs für Seniorinnen und Senioren. Insofern unterstützt das Projekt ältere Menschen in sozial benachteiligten Lebenslagen durch alltagpraktische Hilfen und insbesondere auch durch die Einrichtung eines Ortes zum geselligen Austausch, der über digitale Medien wie z. B. eine Spielekonsole auch für jüngere Menschen aus dem Quartier ein Ort der Begegnung darstellen kann.

Förderbetrag: 2.570 €

Westfalen Weser Energie-Gruppe

Seit Juli 2013 hat die Region mit der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG einen rein kommunalen Energiedienstleister. 54 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber des regionalen Dienstleisters. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen sind in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

Kontaktpersonen



Maria Pottmeier-Rath
Pressekontakt
Medien
maria.pottmeier-rath@ww-energie.com
+49 52 51 5 03 68 07



Inga Wilcke
Pressekontakt
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
inga.wilcke@ww-energie.com
+49 5251 503 6497